

Werte und Normen Schulcurriculum

Jg. 11 Artland-Gymnasium Quakenbrück

(Planungsgrundlage 35 Unterrichtswochen pro Schuljahr)

Hinweis: Die Themenvorgaben sind als Anregungen zu verstehen. Es wird vorausgesetzt, dass pro Halbjahr ein Pflichtmodul und ein Wahlmodul aus dem Rahmenthema bearbeitet wird. Solange das Fach am AGQ nicht als Prüfungsfach angeboten wird, ist die Wahl des Wahlmoduls der Lehrkraft frei überlassen. Im Plan unten wird die Konkretisierung eines Wahlmoduls beispielhaft angedeutet.

| | |
|--|---------------|
| Gewichtung der versch. Leistungen | Jg. 11 |
| mündlich | 60% |
| schriftlich | 40% |

Lehrwerk: Es ist kein verbindliches Lehrwerk eingeführt.

Zur Orientierung wird das Lehrwerk „Kolleg Werte und Normen (neu)“ empfohlen

Anzahl und Dauer der schriftlichen Lernkontrollen im Fach Werte und Normen in Jg. 11:

2 LK pro Schuljahr (je 90 Min.)

Rahmenthema 1: Individuum und Gesellschaft

| <i>Modul</i> | <i>Vorschläge zur Formulierung von Themen – bzw. Stundenfragen</i> | <i>Grundbegriffe des KC</i> | <i>Verbindliche thematische Aspekte des KC</i> | <i>Bezug zum Digitalisierungsplan des AGQ</i> |
|---|--|---|---|---|
| Pflichtmodul: Recht und Gerechtigkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Gerechtigkeit? - Gerechte Gleichheit, gerechte Ungleichheit? - Gerechtigkeit als Fairness - Problemfelder der Gerechtigkeit - Funktionen des Rechts - Unrecht im Recht – Recht im Unrecht - Hat das Recht immer recht? Rechtspositivismus - Schuld und Schuldfähigkeit - Muss Strafe sein? - Menschenrechte und Grundrechte | <ul style="list-style-type: none"> - ausgleichende Gerechtigkeit - austeilende Gerechtigkeit - Grundrechte - Herrschaft - Menschenrechte, - Menschenwürde - Naturrecht, - Rechtspositivismus - Schuld, Schuldfähigkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Formen der Gerechtigkeit - Funktionen des Rechts - Naturrecht vs. Rechtspositivismus - Prinzipien und Problemfelder von Gerechtigkeit - Bedingungen und Funktionen von Strafe | |
| Wahlmodul1: Pluralismus und Konsens | <ul style="list-style-type: none"> - Pluralistische Gesellschaft - Individualisierung und Moral - Gibt es ein Recht auf Meinungsfreiheit? - Streitfall: Trittbrettfahrer - Was bedeutet Toleranz? - Erfahrungen mit dem Fremden - Möglichkeiten der Konsensbildung | X | <ul style="list-style-type: none"> - Erscheinungsformen von Pluralismus in einer Gesellschaft - Spannungsverhältnis zwischen Individuum und pluralistischer Gesellschaft - Diskursethik als Möglichkeit der Konsensbildung | |
| Wahlmodule 2: Modelle staatlicher Gemeinschaft | <ul style="list-style-type: none"> - Ist der Mensch sich selbst (k)ein Wolf? - Revolution und Wandel - Vom Naturzustand zum Gesellschaftsvertrag - Demokratische Grundwerte in heutiger Zeit - Populistisches Denken und die Krise der Demokratie | X | <ul style="list-style-type: none"> - das Konstrukt Naturzustand als Legitimation staatlicher Modelle - Begründungen und Zielsetzungen für verschiedene Staatsformen - Kriterien und Gefährdungen rechtsstaatlicher Ordnungen | |
| Wahlmodul 3: Utopien und Ideologien | <ul style="list-style-type: none"> - Utopien im Film und Roman - Utopie und Ideologie – Zwei Seiten einer Idee? - Kritik des utopischen Denkens - Utopisches Denken in der Gegenwart - Dystopien als Gegenentwurf zur Utopie - Dystopien in Film und Roman - Leben wir in einer Dystopie? - Nutzen und Potenziale von Dystopien | X | <ul style="list-style-type: none"> - Kontrafaktizität als Grundlage utopischen Denkens - staatspolitische, technokratische und religiöse Utopien und Ideologien - Kritik an Utopien und Ideologien | <p><i>Die SuS entwickeln mithilfe der Software „Audacity“ ein Hörspiel, in welchem sie eine selbst erdachte Utopie bzw. Dystopie darstellen und präsentieren.</i></p> |

Rahmenthema 2: Religionen und Weltanschauungen

| Modul | Vorschläge zur Formulierung von Themen – bzw. Stundenfragen | Grundbegriffe des KC | Verbindliche thematische Aspekte des KC | Bezug zum Digitalisierungsplan des AGQ |
|---|--|--|---|---|
| Pflichtmodul: Bedeutung und Funktion von Religionen und Weltanschauungen | <ul style="list-style-type: none"> - Ein Leben ohne Ritual? - Gebet – Gesang – Meditation - Was ist heute noch heilig? - Das Theodizee-Problem - Existiert ein Gott? - Sterben und Tod - und ein Leben danach? - Kritik an der Religion - von innen - Kritik an der Religion - von außen - Religion und Wissenschaft - Eine Welt ohne Religion? | <ul style="list-style-type: none"> -Atheismus -Glaube -das Heilige -Hierophanie -das Profane -Religion(en) - Säkularismus - Weltanschauung | <ul style="list-style-type: none"> - Ausdrucksformen des Religiösen, v. a. am Beispiel des Heiligen - Funktionen von Religionen und Weltanschauungen - Positionen der Religionskritik | |
| Wahlmodul 1: Gesellschaftliche Aspekte von Religionen und Weltanschauungen | <ul style="list-style-type: none"> - Religion oder Weltanschauung – (k)ein Unterschied ? - Religion und Gemeinschaftsbildung - Verhältnis von Religion und Staat - Folgen der Säkularisierung – (k)eine Katastrophe? | X | <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen und Institutionalisierung von Religionen und Weltanschauungen - Soziale Integration und Legitimation von Gemeinschaftsbildung | |
| Wahlmodul 2: Ethnologische Aspekte von Religionen und Weltanschauungen | <ul style="list-style-type: none"> - „Verrückte“ Religionen - Ist das primitiv!? – Auseinandersetzung mit scheinbar primitiven religiösen Riten weltweit - Rituals going global am Beispiel von Halloween - Suche nach neuer Sinnstiftung durch Satanismus, Pastafari, etc. - Naturreligiöse Bewegungen - Inspirationen für den Film „Avatar“ | X | <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung von sogenannten Weltreligionen und ethnischen Religionen - religiöse Phänomene in ihrem kulturellen Kontext - Adaption ethnischer Religionen im zeitgenössischen Kontext | |
| Wahlmodul 3: Ethische Aspekte von Religionen und Weltanschauungen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsames Grundethos der Religionen? - Freiheit und Determination im religiösen Kontext - Moral ohne Religion – (un)möglich? - Nächstenliebe, Mitleid, Mitgefühl - Umgang mit der Schöpfung | x | <ul style="list-style-type: none"> - ethische Vorschriften in Religionen und Weltanschauungen - religiöse/weltanschauliche Deutungen von Freiheit und Determination - religiöse/weltanschauliche Aspekte von Teilethiken | |

